

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

15 Monate statt zwei Jahre, laut Zuschrift der Akademie vom 7. April 1924) oder der Fachkurse für Volkspflege, VIII., Albertgasse 38, oder der christlichsozialen Frauenschule, VIII., Josefstädterstraße 41, oder der Landes-Fürsorgerinnenschule im Landesjäuglingsheim am Riesenhofe in Linz (Bedingungen durch das Landesjugendamt.)

17. Besuch einer Pflegerinnenschule (sehr günstige Bedingungen) durch drei Jahre (Wien, Allgemeines Krankenhaus, IX., Spitalgasse 23; Rotes Kreuz IV., Kolschitzkgasse; Wilhelminenspital; Rudolfstuerhaus, XIX, Billrothstraße). Staatliche Diplomprüfung.

Säuglingspflege an der Reichsanstalt für Mutterschutz und Säuglingspflege, Wien, XVIII., Glanzinggasse (durch ein Jahr), Röntgenschwester nach einer drei- bis sechsmonatigen Spitalpflege. Besuch eines mehrwöchentlichen Röntgenkurses.

5. Reifeprüfungen.

1. Im Herbsttermin 1934 unterzogen sich 4 Kandidatinnen der Wiederholung der Reifeprüfung, von denen 3 das Zeugnis der Reife erhielten.

2. Im Frühjahrstermin 1935 unterzog sich eine Absolventin der Handelsakademie der Ergänzungsreifeprüfung, die sie auch mit gutem Erfolge bestand.

3. Im Sommertermin 1935:

A. Am Realgymnasium:

In der VIII. a Klasse meldeten sich 25 ordentliche Schülerinnen zur Reifeprüfung. Von diesen hatten vier eine Hausarbeit geliefert, und zwar eine aus Religion, zwei aus Mathematik und eine aus Botanik.

Die schriftlichen Reifeprüfungen fanden vom 15. bis 18. Mai mit folgenden Aufgaben statt:

Deutsch: (zur Wahl) 1. Das haben die Großen der Welt erworben, daß sie noch leben, auch wenn sie gestorben. (5.) 2. Reisen führt zur Heimatkunde — und Heimatkunde in Oesterreich notwendig zur Heimatliebe. (9.) 3. Wie hat es doch der Mensch so herrlich weit gebracht; Kühn hat er Sieg auf Sieg durch seines Geistes Macht wohl über Feuer, Luft und Erd' und Meer errungen! (11.)

Latein: Cicero: Tusculanae Disputationes, V. 21, 22.

Englisch: (Zur Wahl) 1. Which has done greater Service to Mankind the Printing Press or the Steam Engine? (1.) 2. The Pleasures and Advantages of Travelling. (18.) 3. All is not Gold that glitters. (The Truth of this Proverb is to be proved by a Story). (6.)

Mathematik: 1. Drei reelle ganze Zahlen bilden eine arithmetische Reihe; ihre Summe beträgt 15, die Summe ihrer 5. Potenzen 35925. Wie lauten die drei Zahlen? 2. Einem Würfel mit der Kante a ist der kleinste gerade Kegel zu umschreiben. Wie verhält sich seine Höhe zum Durchmesser des Grundkreises? 3. Die Gleichung

$$\sqrt[12]{4^{25} \sin 2\varphi} + \sqrt[3]{4^{6\frac{1}{4}} \sin \varphi \cos \varphi} = 20$$